Veranstaltungsort
Festsaal Rathaus St. Johann
Am Rathausplatz
66111 Saarbrücken
Der Eintritt ist frei!

Kontakt
Wissenschaft im Dialog gGmbH
kontrovers@w-i-d.de
Tel.: 030 – 2062295-61

Informationen
www.wissenschaft-kontrovers.de
wissenschaftimdialog
wissimdialog

Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt
www.wissenschaftsjahr-zukunftsstadt.de
wissenschaftsjahr
wissenschaftsjahr

Die Diskussion findet im Rahmen der Saarbrücker Wochen der Wissenschaft statt.
Weitere Informationen unter:
www.saarland.de/wochederwissenschaften

Gestaltung: Philipp Striegler

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

IN KOOPERATION MIT
Ministerium für Bildung und Kultur SAARLAND
Landeshauptstadt SAARBRÜCKEN

PARTNER
HAUS DER WISSENSCHAFT BRAUNSCHWEIG
Leopoldina Nationale Akademie der Wissenschaften

wissenschaft : im dialog

Öffentlicher Raum, Raum für alle - Wem gehört die Stadt?

Fishbowl-Diskussion zur Zukunftsstadt Saarbrücken

Diskutieren Sie mit!

Festsaal Rathaus St. Johann
Montag, 21. September 2015
19:00 – 20.30 Uhr

Eine Initiative des Bundesministeriums für Bildung und Forschung

Wissenschaftsjahr 2015

Zukunftsstadt

Wissenschaft kontrovers

im Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt

Zwei Drittel der Deutschen leben in Städten – Tendenz steigend. Diese Entwicklung stellt unsere Gesellschaft vor neue Herausforderungen: Wie wollen wir uns in Zukunft fortbewegen? Wie und wo werden wir arbeiten? Wie reagieren wir auf Klimaveränderungen? Was macht unsere Stadt zukunftsfähig und lebenswert? Fragen wie diese werden im Wissenschaftsjahr 2015 – Zukunftsstadt kontrovers diskutiert – digital und analog. Wissenschaft im Dialog organisiert dazu gemeinsam mit der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und dem Haus der Wissenschaft Braunschweig die Diskussionsreihe und Online-Plattform „Wissenschaft kontrovers", in der Bürgerinnen und Bürger auf Augenhöhe mit Expertinnen und Experten diskutieren.

Ihre Meinung ist uns wichtig!

Bereichern Sie die Diskussion und stellen Sie Ihre persönlichen Fragen: Per Kommentar auf www.wissenschaft-kontrovers.de oder als Teilnehmer unserer Fishbowl-Diskussion.
Die Positionen der Experten stellen wir bereits vor der Veranstaltung online zur Debatte.
Dort können Sie anschließend auch die Ergebnisse einsehen und kommentieren.

Die Fishbowl-Diskussion

In der Mitte eines Raumes diskutieren Experten in einer Runde. Das Publikum sitzt um diese herum und verfolgt zunächst das Gespräch. Anschließend sind alle eingeladen, sich aktiv zu beteiligen. Möchte jemand etwas zur Diskussion beitragen, so kann einer der beiden freien Plätze im Innenbereich eingenommen werden.

Öffentlicher Raum, Raum für alle – Wem gehört die Stadt?

Neue Lebensqualität – das ist das erklärte Ziel großer Stadtentwicklungsprojekte wie der „Stadtmitte am Fluss" oder der „Grünen Insel Kirchberg" in Saarbrücken. Der öffentliche Raum soll für Bürger ein lebendiges und attraktives Lebensumfeld sein, er soll Besucher anziehen und Handel und Gewerbe stärken. Wie andernorts sprudeln auch in Saarbrücken in Rathaus und Bürgerforen Ideen für die „Zukunftsstadt". Doch die Umsetzung scheitert oft an klammen Kassen. Was bleibt, sind abgespeckte Versionen einst ambitioniert geplanter Projekte – je nach Größe der Finanzspritzen von Bund und Europäischer Union.

Was bedeutet das für die Gestaltung des öffentlichen Raums? Wer bestimmt und finanziert, was verändert wird? Wie können Stadtentwicklungsprojekte das Problem der klammen Kassen berücksichtigen? Welche Möglichkeiten gibt es für die Saarbrücker, sich in städtischen Projekten zu engagieren? Welche Lösungen bietet die Wissenschaft für die bürgerfreundliche Umgestaltung des öffentlichen Raums?

Expertinnen und Experten

Prof. Dipl.-Ing. Stefan Ochs
Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes, Fakultät für Architektur und Bauingenieurwesen

Dr.-Ing. Sven Uhrhan
Deutsches Institut für Urbanistik, Regionalverband Saarbrücken, FD 60 Regionalentwicklung und Planung

Prof. Dr. agr. Kai Tobias
TU Kaiserslautern, Fachbereich Raum- und Umweltplanung, Fachgebiet Landschafts- und Freiraumentwicklung